

Die richtige Richtung

Autor(en): **Feldman, Frank**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **118 (1992)**

Heft 50

PDF erstellt am: **19.03.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-619680>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die richtige Richtung

Das, sagte der Politiker im Frühstücksfernsehen,
Ist ein Schritt in die richtige Richtung.
Das, sagte der Lehrer zu seinem Schüler,
Ist ein Schritt in die richtige Richtung.
Mit dieser Therapie, sagte der Arzt zum Patienten,
Machen Sie einen Schritt in die richtige Richtung.
Endlich! sagte der Wähler zu dem die Steuern senkenden Minister,
Ein Schritt in die richtige Richtung.
Das ist, sagte der neugewählte Präsident zu seinem Volk,
Ein Schritt in die richtige Richtung.
Bewegung, sagte der Jogger, ist alles —
Aber in die richtige Richtung?
Wer geht, geht nicht immer
In die richtige Richtung.
Und wer schnell fährt, erst recht nicht
In die richtige Richtung.
Die richtige Richtung zeigt immer noch das Herz
Und nicht der richtungsweisende Mund
Richtungsgebundener Köpfe.

Frank Feldman



BERND POHLENZ

PRISMA

Verzicht

Die Wünsche werden bescheidener und billige Vergnügen gesuchter. Grosse Chance für die Krebsliga-Aktion: «Die neue Lust — Nichttrauchen!» *pi*

Die TV-Frage der Woche

In «Viktors Programm» wurde die «liebe Marta» gefragt: «Dörf eietli im Bett glachtet wärde?» *au*

Totale Toleranz

Ein Diskussionsteilnehmer meinte: «Ich habe eigentlich gegen gar nichts etwas!» *ui*

Echte Picassos

Eine Kollektion Briefmarken mit Motiven des grossen Künstlers wird so angepriesen: «Die preiswerteste Möglichkeit, eine Sammlung echter Picassos zu besitzen.» *bo*

Du liebe Zeit!

Bettmümpfeli und Schreckmümpfeli, Humor und Horror, Tagesschau und Schauernär — warum überkreuzen und durchdringen sich die Relativitätlichkeiten immer mehr? *ui*

Folge mit Rat

Das Radio «Jura Bernois» wurde von 60 Béliers besetzt, die damit gegen eine Schweizer Volksmusiksendung protestierten. «Automobilisten sei dringend geraten», meint die *Berner Zeitung*, «im Jura nur noch bei geschlossenen Wagenfenstern Hudigägel zu hören.» *-te*

Salonfähig

Beat Kull, Präsident des Bernisch-Kantonalen Jodlerverbandes, stellte fest, das Jodeln sei salonfähig geworden. Meint ein Lokalblatt dazu: «Nur der Kleiderwechsel vom Sennen-Chutteli zum Smoking harzt noch.» *ks*

Back-Ground ...

Marika Röck (79) kehrte nach 58 Jahren in ihr Heimatland Ungarn zurück und spielte in «Gräfin Mariza» die Grossherzogin. Dazu die TV-Zeitschrift *Bildwoche*: «Die Puszta bebte — und die Donau konnte das Wasser nicht mehr halten: Marika Röck is back in Budapest!» *kai*